

SVA Aargau

Perspektive+

Manchmal entsteht der Weg erst unterwegs
Von Rückschlägen, Chancen und Entwicklung

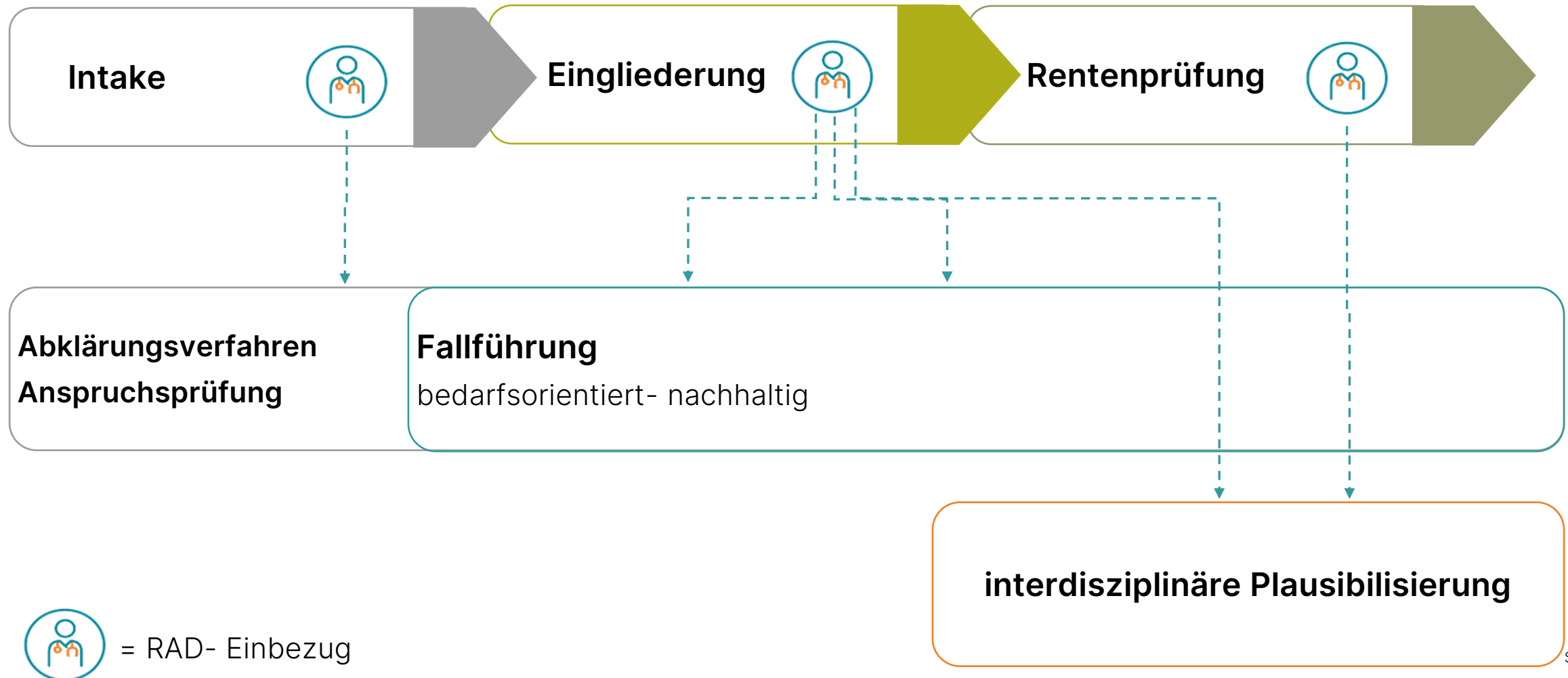
Raffaella Gfeller, Elena Sommer
14. September 2026

Eingliederung ganzheitlich denken, Übergänge gemeinsam gestalten

Wir zeigen, wie wir im Aargau Jugendliche und junge Erwachsene begleiten, welche Instrumente wir nutzen und worauf es aus unserer Sicht ankommt.

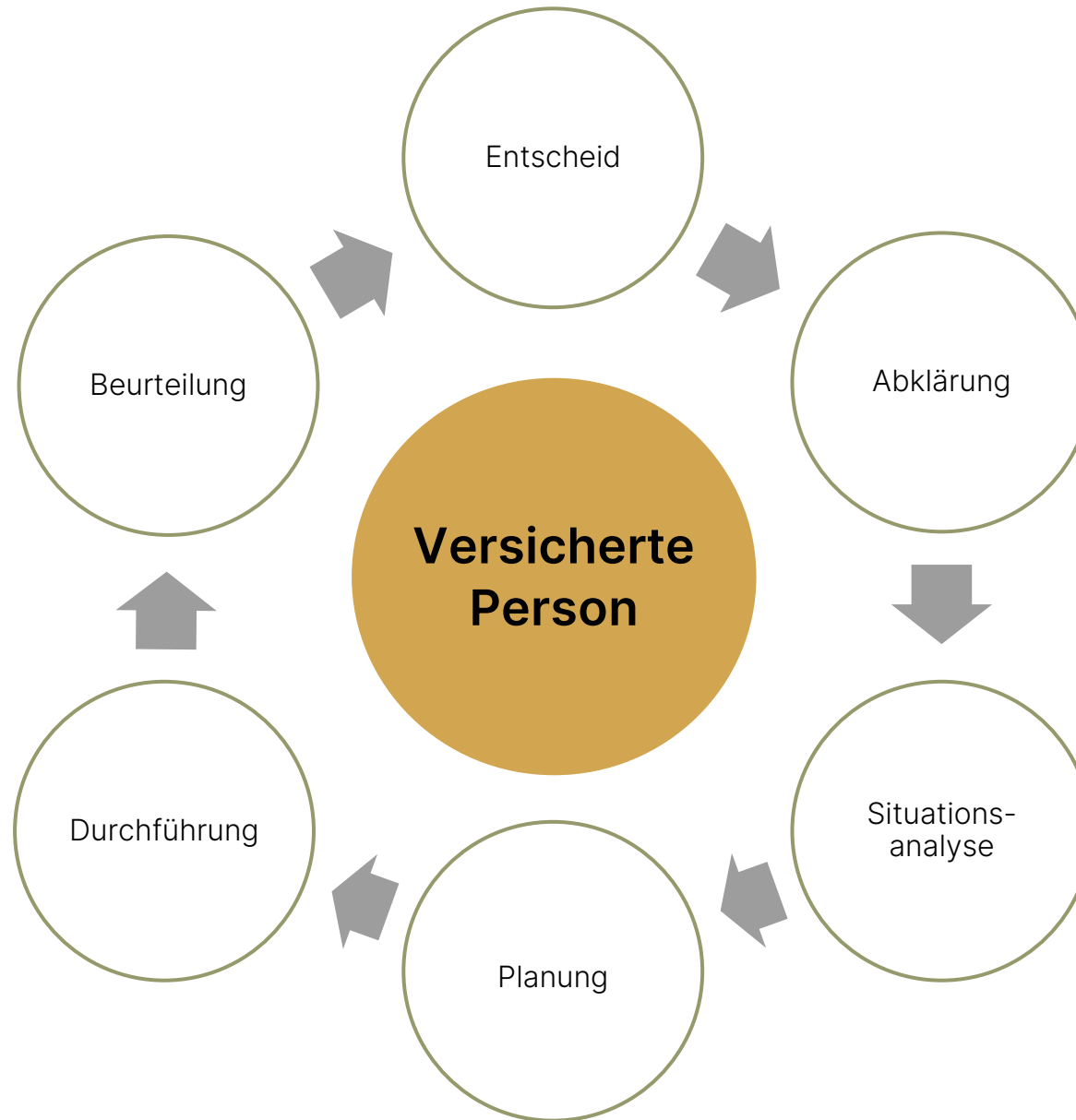
IV-Gesamtprozess

Wir nehmen eine ganzheitliche Sicht ein!



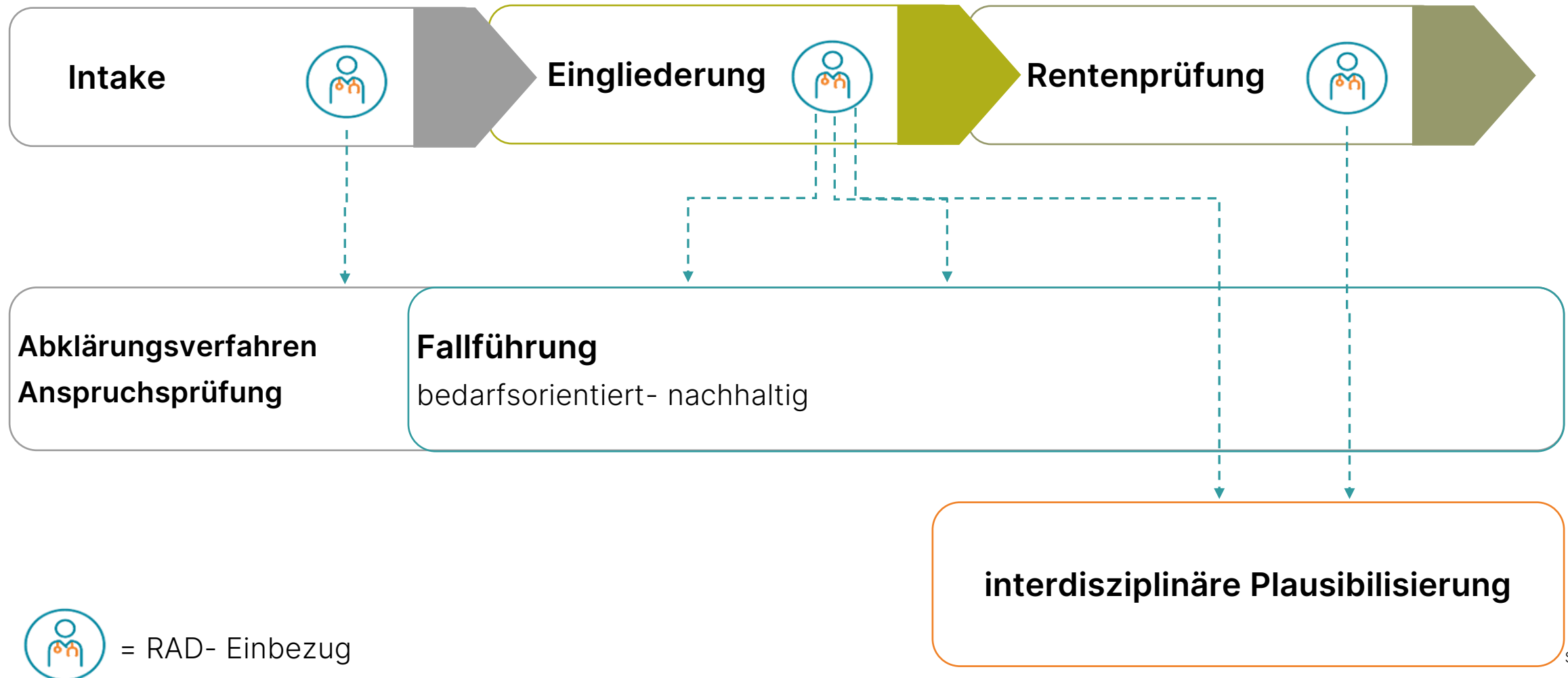
Fallführung

Case Management



IV-Gesamtprozess

Wir nehmen eine ganzheitliche Sicht ein!



SVA Aargau – IV-Stelle

Organisation

Spezialisierung



Niederschwelliges Beratungsangebot



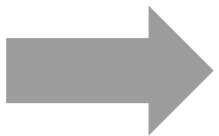
Vernetzung



Instrumente nach IV-Gesetz

Chancen und Entwicklung

- Spezifische Angebote für Jugendliche
 - Integrationsmassnahmen für Jugendliche
 - Vorbereitende Massnahmen in der Berufsberatung



Lösungsorientierter Einsatz der Massnahmen
auch ausserkantonale Angebote nutzen



Instrumente der Eingliederungsarbeit

Chancen und Entwicklung

- Beziehung schafft Vertrauen
- Partizipation schafft Akzeptanz
- Systemisch arbeiten
- Dranbleiben lohnt sich
- Das richtige Setting öffnet Türen
- Spezialisierung und Vernetzung wirken
- Therapie kann Türen öffnen

Denn erfolgreiche Eingliederung entsteht selten durch eine einzelne Massnahme. Sie entsteht durch Beziehung, Beteiligung, passende Unterstützung – und den Mut, den Weg immer wieder neu zu denken.



Herausforderungen

Individuelle Voraussetzungen treffen auf begrenzte Möglichkeiten

Jugendliche	Massnahmen	Arbeitswelt
Entwicklungsverzögerungen Einstieg teilweise zu früh	Integrationsmassnahmen zu wenig flexibel, Dauer reicht nicht immer	Geeignete Arbeitgeber finden, mit Bereitschaft zur Begleitung
Neurodivergenz ASS/ADHS teilweise ungeklärt		Individuelle Lösungen nötig
Medizinische Unterlagen wenig aussagekräftig		

Unser Fazit – was sich bewährt

Von Rückschlägen, Chancen und Entwicklung

- Verantwortlichkeit und Spezialisierung in der Fallführung
- In Beratung investieren
- Interdisziplinäre Betrachtung der Frage: «Haben wir alles ausgeschöpft?»

Fragerunde

Herzlichen Dank
und auf Wiedersehen.

